

Schwimmfest in Battenberg Start in die Wintersaison

Langsam wird es wieder ernst für die Wasserratten, die erstmals im heimischen Raum Gelegenheit hatten ihren Leistungstand abzuchecken. Weiterhin konnte für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft getestet werden, die am kommenden Wochenende auf Bezirksebene in Stadtallendorf zur Durchführung kommt.

Bestens präpariert zeigten sich die Stadtallendorfer Jungs der Jahrgänge 79 - 76. Hart zur Sache ging es insbesondere im Jahrgang 79, wo die Allendorfer die Medaillen unter sich ausmachten. Unentschieden endete das Duell der Eberhardt-Zwilling mit jeweils drei Siegen. Auffallend, das Lorenz leistungsmäßig zu seinem Bruder aufschließen konnte. Dritter im Bunde war Martin Schorlemmer, der insbesondere über 200m Lagen (2:42,2) und 100m Schmetterling (1:14,3) zu gefallen wußte. Gut lief es ebenfalls für Peter Tripp, der im Jg. 77 nicht zu schlagen war. Erster Test nach der Sommerpause für den Deutschen Jugendmeister Karl-Christian Wege (SGLE). Ohne groß gefordert zu werden beherrschte er die Konkurrenz nach Belieben und ließ seinem Vereinskamerad Ingo Neurath keine Chance.

Gut durch die Sommerpause gekommen sind auch die Kirchhainer Aktiven. Als sichere Bank erwies sich einmal mehr Jennifer Meyer. Über 200m Freistil legte sie gleich mit Bestzeit los. Über die 100m Distanz folgte die nächste, wobei die 1:10,0 Min.

nicht das Wort gewesen sein dürften. Im Jg. 82 konnte Björn Regulski seine Qualitäten über Bruststrecke (1:44,1) voll ausspielen, nachdem er zuvor dem Allendorfer Matthias Overmeyer über 100 und 200m Freistil unterlegen war. Auch bei den Jüngsten tut sich etwas beim TSV Kirchhain. Mit Benjamin Fink war der TSV im Jg. 83 vertreten. Nach zweiten Plätzen über 50m Rücken und 50m Freistil sprang über 50m Schmetterling Gold heraus.

Recht wacker schlug sich das kleine Team des VfL Marburg. Allen voran Julia Schorlemmer (Jg. 84), die hochmotiviert an den Start ging. Drei Starts, einmal Gold und zweimal Silber, lautet die Ausbeute. Hinzukam, daß die Zeiten recht ansprechend ausfielen, die den guten Eindruck untermauerten. Langsam in Fahrt kommt Marcel Brandt (Jg. 85). Nachdem über 50m Freistil bereits Bronze herausprang langte es über seine Spezialstrecke 50m Rücken gleich noch einmal, wobei beim Anschlag eine bessere Platzierung verpasst wurde. Anja und Gregor Goldbach (VfL Marburg/ Jg. 85) langten auf ihrer Schokoladenstrecke 50m Brust mit jeweils Gold ebenfalls zu. Mit 0:55,8 Min. über 50m Brust gewann Anja den Vergleich mit ihrem Bruder, der krankheitsgeschwächt noch nicht an die Form vor den Ferien anknüpfen konnte.